

Allgemeine Geschäftsbedingungen von Barbara Mayer | soma way

1. Teil – Geltungsbereich und Anwendbares Recht

• Geltungsbereich

(1) Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte gegenüber Verbrauchern und Unternehmern (im Folgenden „Du“ genannt) mit

Barbara Mayer | soma way
c/o Am Baumgarten 13
85635 Siegersbrunn
E-Mail: barbara@soma-way.de

nachstehend „wir“ genannt. Die Rechtsgeschäfte können per E-Mail oder über die Webseite zustande kommen.

(1a) Die Bezeichnungen „wir“ und „uns“ beziehen sich auf die Anbieterin Barbara Mayer | soma way sowie auf ggf. von ihr eingesetzte Mitarbeiter:innen, freie Mitarbeiter:innen oder Erfüllungsgehilfen.

(2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch. Übersetzungen in andere Sprachen dienen ausschließlich Deiner Information. Der deutsche Text hat Vorrang bei eventuellen Unterschieden im Sprachgebrauch.

(3) Es gelten ausschließlich diese AGB. Entgegenstehende oder von diesen AGB abweichende Bedingungen, die Du verwendest, werden von uns nicht anerkannt, es sei denn, dass wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich oder in Textform zugestimmt haben.

(4) Einige Produkte vertreiben wir als „Händler“, so dass in diesen Fällen zusätzlich zu unseren AGB auch die AGB des jeweiligen „Partners“ Anwendung finden. Sollte es hier zu Unstimmigkeiten kommen, gehen die AGB des „Partners“ vor.

(5) Bei Ausbildungsprogrammen (z. B. der „soma way® Life Coaching Ausbildung“) gelten diese AGB ausschließlich in Verbindung mit dem jeweils individuell unterzeichneten Ausbildungsvertrag. Beide Dokumente bilden gemeinsam die verbindliche rechtliche Grundlage der Zusammenarbeit und müssen vor Beginn der Ausbildung gelesen und akzeptiert worden sein.

• Anwendbares Recht und Verbraucherschutzvorschriften

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Privatrechts und des ins deutsche Recht geltenden EU-Kaufrechts, wenn

1. Du als Unternehmer bestellst,
2. Du Deinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hast oder
3. Dein gewöhnlicher Aufenthalt in einem Staat ist, der nicht Mitglied der Europäischen Union ist.

(2) Für den Fall, dass Du Verbraucher i. S. d. § 13 BGB bist und Du Deinen gewöhnlichen Aufenthalt in einem Mitgliedsland der Europäischen Union hast, gilt ebenfalls die Anwendbarkeit des deutschen Rechts, wobei zwingende Bestimmungen des Staates, in dem Du Deinen gewöhnlichen Aufenthalt hast, unberührt bleiben.

Verbraucher im Sinne der nachstehenden Regelungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist jede natürliche oder

juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

(3) Es gilt die jeweils zum Zeitpunkt der Bestellung gültige Fassung unserer AGB.

(4) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Buchung.

(5) Sollten bestimmte Rabatt- oder Aktionsangebote beworben werden, sind diese zeitlich oder mengenmäßig begrenzt. Es besteht kein Anspruch darauf.

2. Teil – Zustandekommen des Vertrages, Zahlungsmodalitäten, Laufzeit der Verträge und Gutscheine

• Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages können die folgenden Leistungen sein (wobei die Auflistung nicht abschließend ist):

- Coaching-Programme (z. B. Einzel- und/oder Gruppen-Coaching-Programme),
- Einzel- oder Gruppencoachings (im Folgenden als Coaching bezeichnet),
- Online-Kurse und Masterclasses, jeweils live und/oder aufgezeichnet (im Folgenden als digitale Produkte bezeichnet),
- Seminare, Workshops, Fortbildungen, Retreats sowie sonstige Veranstaltungen (im Folgenden zusammenfassend als Veranstaltungen bezeichnet),
- Ausbildungen, insbesondere die soma way® Life Coach Ausbildung (im Folgenden als Ausbildung bezeichnet); diese ist nicht staatlich anerkannt und vermittelt keine therapeutische oder medizinische Qualifikation. Eine Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde im Sinne des Heilpraktikergesetzes wird durch die Ausbildung nicht vermittelt.

(2) Sämtliche Angebote im Internet sind unverbindlich **und stellen kein rechtlich verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar.**

(3) Hinweis zur Ausübung heilkundlicher Tätigkeiten: In Deutschland erfolgt meine Arbeit – je nach gewähltem Angebot – im Rahmen der Tätigkeit als Heilpraktikerin für Psychotherapie gemäß § 1 HeilprG. Hier können Coaching-Programme auch psychotherapeutische Elemente enthalten, wie z. B. körperorientierte Prozessbegleitung, Ego-State-Arbeit oder Somatic Experiencing®. Bei Klient:innen mit Wohnsitz außerhalb Deutschlands (z. B. in der Schweiz oder Österreich) biete ich ausschließlich Coaching-Programme im Rahmen der Persönlichkeitsentwicklung an. Diese Programme beinhalten keine psychotherapeutische Diagnostik oder Behandlung im medizinisch-rechtlichen Sinne.

• Preise, Zahlungsbedingungen und Fälligkeiten

(1) Unsere Preise werden gegenüber Unternehmer:innen in Deutschland als Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer ausgewiesen. Gegenüber Verbraucher:innen nennen wir den Endpreis (Bruttobetrag).

Bei Leistungen, die im Rahmen der heilkundlichen Tätigkeit als Heilpraktikerin für Psychotherapie in Deutschland erbracht werden, erfolgt die Abrechnung gemäß § 4 Nr. 14 UStG umsatzsteuerfrei. Diese steuerliche Einordnung ist ausschließlich auf Deutschland bezogen und kann bei Klient:innen im Ausland abweichen.

(1a) Hinweis zu privaten Zusatzversicherungen: Ob und in welchem Umfang eine private Zusatzversicherung für Heilpraktiker:innen für Psychotherapie die Kosten für unsere Leistungen übernimmt, hängt von Deinem individuellen Versicherungsvertrag ab. Wir übernehmen hierfür keine Garantie oder Haftung. Bitte kläre dies im Vorfeld direkt mit Deiner Versicherung.

(2) Eine Rechnung wird grundsätzlich per E-Mail in Form eines PDF-Dokuments an Dich versandt. Es gelten die auf der Rechnung ausgewiesenen Zahlungsbedingungen.

(3) Der Zugang zu den jeweiligen Leistungen (z. B. Coaching-Programm, Coaching, digitales Produkt, Veranstaltung oder Ausbildung) erfolgt erst nach vollständigem Zahlungseingang bzw. – bei Ratenzahlung – nach Eingang der ersten vereinbarten Rate.

(4) Bitte beachte: Ob und in welchem Umfang das von Dir gebuchte Coaching-Programm, Coaching, digitale Produkt, Ausbildung oder Veranstaltungen steuerlich als Betriebsausgabe geltend gemacht werden kann, hängt von Deiner individuellen Situation ab. Für die steuerliche Anerkennung übernehmen wir keine Haftung. Bitte stimme dies im Zweifel mit Deinem Steuerberater ab.

(5) Die Freischaltung von Online-Inhalten erfolgt nach Zahlungseingang. Du erhältst dann in der Regel innerhalb von 24–48 Stunden (werktags) Deine Zugangsdaten zum Mitgliederbereich bzw. den entsprechenden Link zur Generierung dieser Daten.

(6) In einigen Fällen bieten wir auch eine Ratenzahlung an. Der Gesamtbetrag kann dabei im Vergleich zu einer vollständigen Zahlung erhöht sein. Der Gesamtbetrag und die Konditionen der Ratenzahlung werden Dir vor Vertragsabschluss transparent mitgeteilt. Die entsprechenden Zahlungsoptionen findest du auf der Infoseite des jeweiligen Angebots. Eine vorzeitige Kündigung einer getroffenen Ratenzahlungsvereinbarung ist im Wege vorzeitiger Rückzahlung möglich. Du hast das Recht, jederzeit die vollständige Summe (dann aber den ggf. erhöhten Ratenzahlungsbetrag) vor Ablauf der vereinbarten Zeit zum Teil oder insgesamt zu zahlen.

(7) Es fallen für verspätete Zahlungen sowohl beim Kauf als auch beim Ratenkauf Zinsen in vereinbarter Höhe (Ratenzahlungsbetrag ist in der Regel höher als bei einer Einmalzahlung) sowie Kosten für zweckentsprechende Mahnungen an. Bei nicht erfolgreichem internen Mahnwesen können wir die offene Forderung zur Betreibung an einen Rechtsanwalt übergeben. In diesem Fall werden Dir Kosten für die Inanspruchnahme der anwaltlichen Vertretung entstehen.

(8) Haben wir eine Ratenzahlung vereinbart und Du zahlst nach einer Mahnung in Textform und Nachfristsetzung nicht, sind wir berechtigt, die vereinbarte Ratenzahlung vorzeitig zu kündigen und der gesamte noch offene Betrag wird dann sofort fällig.

(9) Du bist nicht berechtigt, gegenüber Zahlungsansprüchen von uns ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen oder aufzurechnen; es sei denn, es handelt sich um unstreitige, rechtskräftig festgestellte oder von uns anerkannte Gegenforderungen.

(10) Wird ein von Dir erteiltes Sepa-Lastschriftmandat ohne rechtlichen Grund gekündigt, musst Du neben den Bankgebühren für Rücklastschriften, auch unsere anwaltliche Beratung bezahlen. Zudem kann ein solches Vorgehen zivil- und ggf. strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

(11) Gerätst Du in Zahlungsverzug oder sonst in Verzug, sind wir berechtigt, die Leistung bzw. Lieferung zu verweigern, bis alle fälligen Zahlungen geleistet sind. Wir sind weiterhin berechtigt, Leistungen zurückzuhalten, zu unterbrechen, zu verzögern oder vollständig einzustellen, ohne zum Ersatz eines etwa entstehenden Schadens verpflichtet zu sein. Diese Rechte gelten unbeschadet sonstiger vertraglich vereinbarter oder gesetzlicher Rechte und Ansprüche von uns.

• Zustandekommen des Vertrages

1. Für Buchungen von Einzelcoachings gilt Folgendes

(1) Ein kostenloses telefonisches oder online durchgeführtes Vorgespräch (z. B. per Zoom) bildet die Grundlage unserer Zusammenarbeit. In diesem Gespräch klären wir gemeinsam, ob unser Angebot zu Deinen Anliegen passt, welche Inhalte und Methoden relevant sind und welche Zahlungsoptionen bestehen. Dieses Gespräch stellt noch keine verbindliche Vereinbarung dar.

(2) Entscheidest Du Dich im Anschluss für eine Zusammenarbeit, teilst Du uns dies mündlich oder schriftlich (z. B. per E-Mail, WhatsApp, oder SMS) mit.

(3) Anschließend erhältst Du von uns eine E-Mail mit den AGB sowie einer Rechnung und einer Auftragsbestätigung im PDF-Format. Mit dieser E-Mail unterbreiten wir Dir ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages. Mit der vollständigen Bezahlung der Rechnung nimmst Du dieses Angebot verbindlich an und erkennst unsere AGB an.

(4) Die Annahme erfolgt durch Überweisung des auf der Rechnung genannten Betrags auf unser Konto. Alternativ kannst Du uns vorab einen Zahlungsnachweis (z. B. Überweisungsbeleg) zusenden. In beiden Fällen kommt der Vertrag zustande, sobald uns der Nachweis oder die Zahlung vorliegt.

(5) Ab dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses hast Du Anspruch auf die vereinbarte Leistung – z. B. auf die Durchführung des Einzelcoachings bzw. den Zugang zu ggf. enthaltenen digitalen Inhalten.

(6) Als Zahlungsmethode steht die Zahlung des Gesamtbetrags per Vorkasse zur Verfügung. Bei Vereinbarung einer Ratenzahlung wird die erste Rate sofort fällig, die weiteren jeweils im Abstand von 30 Tagen (sofern auf der Rechnung nicht anders angegeben). Alle Zahlungen müssen zu den in der Rechnung angegebenen Terminen erfolgen. Bei Ratenzahlung verpflichtest Du Dich, alle Raten pünktlich und vollständig zu leisten. Der Leistungsanspruch entsteht, sobald die erste Rate oder der vollständige Betrag bei uns eingegangen ist bzw. Du uns einen entsprechenden Nachweis gesendet hast.

2 Bei Buchungen über unsere Webseite von Coaching-Programmen, Coachings, digitalen Produkten, Ausbildungen und Veranstaltungen gilt Folgendes:

(1) Auf unserer Website findest Du eine Übersicht aller aktuellen Angebote – darunter Coaching-Programme, Coachings, Ausbildungen, digitale Produkte und Veranstaltungen.

(2) Du kannst dort das gewünschte Produkt auswählen und gelangst auf die jeweilige Infoseite mit allen wesentlichen Inhalten. Bei Interesse kannst Du dort ein kostenloses Erstgespräch vereinbaren.

(3) Vor der Buchung eines Coaching-Programms, Coachings, einer Ausbildung oder Veranstaltung findet in der Regel ein unverbindliches Beratungsgespräch statt – telefonisch oder online via Zoom. In diesem Gespräch (ggf. auch in mehreren Gesprächen) klären wir gemeinsam, ob das Angebot zu Dir und Deinem Anliegen passt, welche Inhalte enthalten sind und welche Zahlungsoptionen bestehen. Dieses Gespräch stellt noch keine verbindliche Buchung dar.

Für digitale Produkte (z. B. Online-Kurse oder Masterclasses) ist ein Beratungsgespräch nicht erforderlich; diese können direkt über die Webseite gebucht werden.

(4) Entscheidest Du Dich für eines unserer Programme, ein digitales Produkt, eine Ausbildung oder eine Veranstaltung, teilst Du uns das direkt im Gespräch oder schriftlich (z. B. per E-Mail, WhatsApp oder SMS) mit. Du erhältst daraufhin eine Willkommens- bzw. Auftragsbestätigungs-E-Mail mit allen relevanten Informationen zum gebuchten Produkt, insbesondere zur Leistungsbeschreibung, Laufzeit und den Zahlungsoptionen.

(5) Es gibt zwei Zahlungswege:

a) Direkte Rechnung:

Du erhältst von uns eine Rechnung per E-Mail. Diese enthält den Gesamtbetrag, eventuelle Ratenvereinbarungen sowie das Fälligkeitsdatum. Sobald Deine Zahlung bzw. erste Rate eingegangen ist, senden wir Dir innerhalb von 24–48 Stunden (werktags) Deine Zugangsdaten zu den gebuchten Inhalten (z. B. Mitgliederbereich, Online-Kurs). Der Vertrag zwischen Dir und uns kommt mit Zahlung oder Zahlungsnachweis zustande.

b) Zahlung über Digistore24:

Alternativ erfolgt die Zahlungsabwicklung über unseren Partner Digistore24 GmbH. In der E-Mail erhältst Du einen Link zur Bestellseite von Digistore24, auf der Du Deine Daten eingibst (als Privatperson oder Unternehmen) und eine der angebotenen Zahlungsarten wählst (z. B. PayPal,

Kreditkarte, Klarna, Vorkasse). Auch ein Gutschein-Code kann dort eingegeben werden.
Vor Abschluss der Bestellung musst Du der Speicherung und Verarbeitung Deiner Daten sowie der Geltung dieser AGB zustimmen.
Mit Klick auf „Jetzt kaufen“ gibst Du ein verbindliches Kaufangebot an die Digistore24 GmbH ab. Der Vertrag kommt mit Annahme durch Digistore24 zustande.
Nach erfolgreichem Zahlungseingang erhältst Du von Digistore24 eine Bestätigung und – je nach Zahlungsart – Deine Zugangsdaten direkt oder innerhalb von 24–48 Stunden (werktags).

(6) Bitte beachte: Bei bestimmten Zahlungsarten (z. B. SEPA-Lastschrift oder Vorkasse) kann es zu Verzögerungen bei der Freischaltung kommen. In diesen Fällen erfolgt der Zugang in der Regel innerhalb von 3 Werktagen nach Zahlungseingang.

• **Vertragslaufzeit und Kündigung**

(1) Die jeweilige Laufzeit ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des gebuchten Produkts (z. B. Coaching-Programm, Coaching, digitale Produkte, Ausbildung oder Veranstaltungen). Nach Ablauf der vereinbarten Laufzeit gilt die vertraglich vereinbarte Leistung als vollständig erbracht.

(2) Das Recht jeder Partei zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein solcher wichtiger Grund liegt für uns insbesondere dann vor, wenn Du gegen wesentliche Bestimmungen dieser AGB verstößt oder vorsätzlich bzw. grob fahrlässig rechtswidrige Handlungen im Rahmen unserer Zusammenarbeit vornimmst.

3. Teil – Details zum Leistungsangebot

• **Dauer, Ort und Inhalte der Coaching-Programme, Coachings, digitalen Produkte, Ausbildungen und Veranstaltungen**

(1) Unsere Angebote (z. B. Coaching-Programme, Coachings, digitale Produkte, Ausbildungen, Veranstaltungen) finden entweder in Einzel- oder Gruppensettings statt. Die konkrete Form ist in der jeweiligen Leistungsbeschreibung definiert.

(2) Die Laufzeit eines Coaching-Programms beträgt – sofern nicht anders vereinbart – maximal 6 Monate. Das Enddatum wird in der Auftragsbestätigung festgehalten.

(3) Sofern nichts anderes vereinbart wurde, finden alle Coachings, Ausbildungen und Veranstaltungen online über Zoom statt. Präsenzveranstaltungen werden gesondert in der Leistungsbeschreibung ausgewiesen.

(4) Kann eine Leistung (z. B. Einzelcoaching, Gruppen-Call, Ausbildungs- oder Veranstaltungstermin) aus gesundheitlichen oder sonstigen nicht vorhersehbaren Gründen unsererseits vorübergehend nicht erbracht werden, sind wir berechtigt, den Termin zu verschieben oder in geeigneter Form nachzuholen.

Wir bemühen uns in diesen Fällen, zeitnah einen Ersatztermin anzubieten und diesen frühzeitig zu kommunizieren.

Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht nicht, sofern die Leistung zu einem späteren Zeitpunkt vertragsgemäß angeboten wird. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

(5) Es besteht kein Anspruch auf die Live-Teilnahme an Gruppen-Calls oder Live-Veranstaltungen. Die Termine werden frühzeitig mitgeteilt. Eine Aufzeichnung dieser Termine kann – sofern technisch und inhaltlich vorgesehen – freiwillig durch uns bereitgestellt werden, es besteht jedoch kein Anspruch darauf. Sollte eine Aufzeichnung angeboten werden, steht sie zeitlich begrenzt im Mitgliederbereich zur Verfügung. Eine Wiederholung einzelner Sessions findet nicht statt.

Für Ausbildungen gelten ergänzend folgende Regelungen: Die dort vorgesehenen Live-Termine (z. B. via Zoom oder in Präsenz) sind verbindliche Pflichttermine. Eine Teilnahme ist erforderlich, um den vollen Ausbildungsumfang zu erfüllen.

Die Ausbildung ist als live-basierte Ausbildung konzipiert. Eine regelmäßige Teilnahme an den vorgesehenen Live-Terminen ist wesentlicher Bestandteil des Ausbildungskonzepts.

Die Bereitstellung von aufgezeichnetem Theorieunterricht dient ausschließlich der Nacharbeit einzelner, ausnahmsweise versäumter Theorieeinheiten. Ein Anspruch darauf, die Ausbildung oder einzelne Module überwiegend oder vollständig über Aufzeichnungen zu absolvieren, besteht nicht.

Bei wiederholtem oder erheblichem Fernbleiben von Live-Terminen behalten wir uns vor, die weitere Teilnahme an der Ausbildung oder die Zertifikatsvergabe abzulehnen.

Eine Verhinderung an Pflichtterminen – gleich aus welchem Grund (z. B. Krankheit, kurzfristige Verhinderung, private oder berufliche Verpflichtungen) – entbindet nicht von der Verpflichtung, die versäumten Inhalte entsprechend den nachfolgenden Regelungen nachzuholen. Ist eine Verhinderung im Vorfeld absehbar, ist diese unverzüglich in Textform mitzuteilen.

Theoretische Ausbildungsinhalte können – sofern vorgesehen – zusätzlich in Form von aufgezeichnetem Theorieunterricht bereitgestellt werden. Dieser dient der eigenständigen Nacharbeit bei versäumten Theorieeinheiten.

Werden an Modultagen die vorgesehenen Gruppen- oder Übungseinheiten (insbesondere am Nachmittag) ganz oder teilweise versäumt, ist die praktische Nacharbeit eigenverantwortlich außerhalb des regulären Ausbildungsrahmens sicherzustellen. Dies erfolgt durch eigenständiges Üben mit einer anderen Teilnehmerin oder einem anderen Teilnehmer der Ausbildung. Ein Anspruch auf zusätzliche Gruppen- oder Einzeltermine innerhalb der Ausbildung besteht hierfür nicht.

Nach vollständigem Nachholen sowohl des aufgezeichneten Theorieunterrichts als auch der praktischen Übungseinheiten ist verpflichtend ein individuelles Reflexions- und Vertiefungsgespräch mit der Ausbildungsleitung zu vereinbaren. Dieses Gespräch umfasst in der Regel 60 Minuten und dient der gemeinsamen Durcharbeitung, Klärung und Integration der Inhalte.

Die konkreten Anforderungen, Abläufe und ggf. anfallenden Kosten für Nacharbeit, Vertiefungsgespräche oder Supervisionen ergeben sich aus der jeweiligen Ausbildungsbeschreibung oder der individuellen Ausbildungsvereinbarung.

(6) Sollte unser Angebot/Produkt einen Zugang zum Online-Kurs / Mitgliederbereich inkludieren, ist dieser Zugang auf 2 Jahre begrenzt. Nach Ablauf dieses Zeitraums ist der Zugang nicht mehr möglich. Bis dahin sind alle Übungen sowie Inhalte auch zum Download verfügbar.

(7) Sofern unser Angebot Einzelcoaching-Termine (z. B. via Zoom) beinhaltet, sind diese innerhalb der jeweils vereinbarten Laufzeit in Anspruch zu nehmen.

Bei Coaching-Programmen beträgt die Laufzeit hierfür in der Regel maximal 6 Monate, bei Ausbildungen in der Regel maximal 12 Monate, sofern in der Leistungsbeschreibung oder der Auftragsbestätigung keine abweichende Regelung getroffen wurde.

Die konkrete Laufzeit ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung des jeweils gebuchten Produkts. Nach Ablauf der vereinbarten Laufzeit verfallen nicht in Anspruch genommene Einzelcoaching-Termine ersatzlos.

Die Terminbuchung erfolgt eigenverantwortlich durch die Teilnehmer:innen. Ein Anspruch auf Nachholung oder Verlängerung besteht nicht.

(8) Ist im Leistungsumfang ein begleitender Support enthalten (z. B. WhatsApp-, SMS- oder E-Mail-Support), so umfasst dieser ausschließlich thematisch relevante Fragen zum Coaching-Programm oder zur Ausbildung. Dazu zählen z. B. die Anwendung von Inhalten, Übungen, Strategien oder deren Integration in den Alltag. Themen ohne direkten Bezug zur gebuchten Leistung, wie technische

Probleme oder persönliche Anliegen außerhalb des Programms, sind ausgeschlossen. Die Einschätzung der Relevanz obliegt uns, erfolgt jedoch stets transparent und fair.

Antworten erfolgen werktags in der Regel innerhalb von 24 Stunden. Bei technischen Störungen kann es zu Verzögerungen kommen. Kontakte am Wochenende beantworten wir am nächsten Werktag. Sollte ein Telefontermin erforderlich sein (dies entscheiden wir), wird dieser in der Regel innerhalb von 48 Stunden (werktags) vereinbart. Die maximale Dauer beträgt 20 Minuten. Die Support-Funktion steht Dir – sofern nicht anders angegeben – für maximal 6 Monate zur Verfügung.

Der Support steht ausschließlich an **Werktagen (Montag bis Freitag)** zur Verfügung, **nicht jedoch an Wochenenden oder gesetzlichen Feiertagen**.

(9) Urlaube oder betriebliche Auszeiten kündigen wir mindestens 2 Wochen im Voraus an. Während dieser Zeit finden keine Einzel- oder Gruppenformate statt, auch die Support-Funktion (z. B. via WhatsApp, E-Mail oder Telefon) pausiert. Der Zugang zu digitalen Inhalten (z. B. Mitgliederbereich, Online-Kurs) bleibt bestehen. Die Laufzeit Deines Programms verlängert sich automatisch um die Dauer der angekündigten Auszeit.

(10) Für Ausbildungen gelten zusätzlich spezifische Teilnahmebedingungen, die in der jeweiligen Ausbildungsvereinbarung oder Leistungsbeschreibung festgehalten sind. Diese beinhalten ggf. Anforderungen an aktive Teilnahme, Zertifikatsvergaben, Fristen und Inhalte. Die Ausbildung ist nicht als therapeutische oder heilkundliche Qualifikation zu verstehen und berechtigt nicht zur Ausübung der Heilkunde im Sinne des Heilpraktikergesetzes.

Die Teilnahme an der Ausbildung beinhaltet ein Teilnahmezertifikat, das am Ende des Programms ausgestellt wird, sofern alle in der Ausbildungsbeschreibung genannten Voraussetzungen erfüllt wurden. Es handelt sich nicht um eine Ausbildung mit ZFU-zulassungspflichtigem Fernunterricht, da die Vermittlung der Inhalte überwiegend in Live-Formaten (z. B. via Zoom oder Präsenz) erfolgt und eine fortlaufende persönliche Begleitung sowie Interaktion integraler Bestandteil des Konzepts ist.

• Leistungsumfang und nicht in Anspruch genommene Leistungen

(1) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der Beschreibung des von Dir gebuchten Angebots (z. B. Coaching-Programm, Coaching, digitales Produkt, Ausbildung oder Veranstaltung). Die jeweiligen Inhalte, Formate und ggf. enthaltenen digitalen Zugänge sind dort im Detail aufgeführt.

(2) Nimmst Du einzelne Bestandteile oder Inhalte des gebuchten Angebots – gleich aus welchem Grund – nicht in Anspruch, besteht **kein Anspruch auf Erstattung oder Nachholung, soweit gesetzlich zulässig und sofern kein Widerrufs-, Rücktritts- oder sonstiges zwingendes gesetzliches Recht besteht**.

Die vereinbarte Vergütung bleibt geschuldet, sofern die Leistung vertragsgemäß angeboten und durchführbar war.

• Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Wenn Du Verbraucher:in bist, steht Dir grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Bedingungen und Einzelheiten dazu findest Du in der Widerrufsbelehrung am Ende dieser AGB.

(2) Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Der Vertrag gilt als abgeschlossen, sobald Du die Bestätigung über Deine Buchung (z. B. per E-Mail) erhalten hast. Bei physischen Produkten beginnt die Frist mit dem Erhalt der Ware.

(3) Für Dienstleistungen – insbesondere Coaching-Programme, Coachings, Ausbildungen oder Veranstaltungen – gelten folgende Besonderheiten:

a) Widerrufsrecht bei Ausbildungen

Bei Ausbildungen handelt es sich um Dienstleistungen mit digitalen und/oder Live-Anteilen.

Verbraucher:innen steht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu.

Verlangt der/die Teilnehmer:in ausdrücklich, dass vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausbildung begonnen wird, und widerruft er/sie den Vertrag später, so ist für die bis zum Widerruf bereits erbrachten Leistungen ein angemessener Wertersatz gemäß § 357 Abs. 8 BGB zu leisten.

Als bereits erbrachte Leistungen gelten insbesondere:

- durchgeführte Live-Module (online oder in Präsenz),
- individuelle Begleitung, Supervision oder Support,
- freigeschaltete digitale Ausbildungsinhalte, **sofern diese nicht lediglich begleitenden Charakter haben und dauerhaft nutzbar sind.**

Der Wertersatz bemisst sich nach dem Verhältnis der bereits erbrachten Leistungen zum Gesamtumfang der Ausbildung.

Ein vollständiger Ausschluss des Widerrufsrechts erfolgt nicht allein durch die Bereitstellung oder Nutzung einzelner digitaler Inhalte, sofern die Ausbildung Live-Anteile oder begleitete Leistungen enthält.

(b) Widerrufsrecht bei digitalen Produkten: Bei digitalen Produkten (z. B. Online-Kurse oder Masterclasses) stimmst Du ausdrücklich zu, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung des Vertrags beginnen und Dir die Inhalte sofort zur Verfügung stellen. Dir ist bekannt, dass Du mit Beginn der Ausführung bei vollständig bereitgestellten digitalen Inhalten Dein Widerrufsrecht verlierst (§ 356 Abs. 5 BGB).

c) Verlangst Du ausdrücklich, dass wir vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistung beginnen, erlischt Dein Widerrufsrecht **nur dann**, wenn die Leistung vollständig erbracht wurde.

d) Wurde die Leistung nur teilweise erbracht (z. B. erste Coachings, Zugang zum Mitgliederbereich, Support etc.), so hast Du im Falle eines Widerrufs Anspruch auf eine anteilige Erstattung. Für die bereits erbrachten Leistungen behalten wir uns einen entsprechenden Wertersatz vor.

e) Der Verzicht sowie der Hinweis auf das eingeschränkte Widerrufsrecht erfolgen vor Vertragsabschluss in Textform, z. B. in der Willkommens-E-Mail, im Angebots-PDF oder in der Rechnung. Mit Deiner Buchung bzw. Bezahlung stimmst Du diesem ausdrücklich zu.

(4) Widerrufst Du innerhalb der 14-tägigen Frist und haben wir bereits mit der Leistung begonnen, steht Dir lediglich eine anteilige Rückerstattung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen zu.

4. Teil – Rechte und Pflichten des Kunden

• Zugang zu Coaching-Programmen und digitalen Produkten

(1) Zugangsdaten (z. B. Benutzername und Passwort) werden ausschließlich für solche Angebote bereitgestellt, bei denen dies ausdrücklich Teil des Leistungsumfangs ist, insbesondere bei Coaching-Programmen, Online-Kursen, Masterclasses, digitalen Produkten oder Ausbildungen mit integriertem Mitgliederbereich.

Ein Anspruch auf Zugangsdaten besteht nicht bei Angeboten, die ausschließlich aus Einzelcoachings, Live-Terminen oder Präsenzveranstaltungen bestehen, sofern kein digitaler Mitgliederbereich Bestandteil des jeweiligen Angebots ist.

(2) Sofern im gewählten Produkt ein Online-Kurs, Mitgliederbereich oder sonstige digitale Inhalte enthalten sind (siehe jeweilige Leistungsbeschreibung oder Auftragsbestätigung), erhältst Du nach

vollständigem Zahlungseingang Zugang zu den digitalen Inhalten. Die Freischaltung erfolgt in der Regel innerhalb von 24–48 Stunden (werktags). In Einzelfällen kann der Zugang bereits vor vollständigem Zahlungseingang gewährt werden; dies erfolgt freiwillig und ohne Rechtsanspruch.

(3) Der Zugang ist personenbezogen, nicht übertragbar und richtet sich ausschließlich an die bestellte Person (Käufer:in). Die Weitergabe von Zugangsdaten an Dritte ist untersagt. Du bist verpflichtet, Deine Zugangsdaten geheim zu halten und vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen.

(4) Du stellst sicher, dass ausschließlich Du selbst den Zugang nutzt. Solltest Du Kenntnis davon erlangen oder berechnete Anhaltspunkte dafür haben, dass unbefugte Dritte Zugriff auf Deinen Account haben, informiere uns unverzüglich. Du trägst die Verantwortung für sämtliche Aktivitäten, die über Deinen Account erfolgen.

(5) Wir behalten uns das Recht vor, den Zugang vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen diese AGB, geltendes Recht oder die Nutzungsbedingungen des Mitgliederbereichs vorliegen oder ein sonstiges berechtigtes Interesse unsererseits besteht. Dabei berücksichtigen wir Deine berechtigten Interessen angemessen.

(6) Ein Anspruch auf Zugang zu digitalen Inhalten entsteht erst nach vollständiger Bezahlung des jeweiligen Produkts. Sollte der Zugang aus technischen Gründen nicht unmittelbar verfügbar sein, wirst Du hierüber informiert. Wir bemühen uns um eine schnellstmögliche Bereitstellung.

(7) Bei Fragen zur Nutzung oder bei technischen Problemen wende Dich bitte an unseren Support unter barbara@soma-way.de. Bitte beachte, dass Support-Leistungen ggf. zeitlich begrenzt sind (siehe Leistungsbeschreibung und diese AGB).

• Nutzungsrecht an digitalen und physischen Inhalten sowie Unterlagen

(1) Sofern im Rahmen Deines gebuchten Produkts digitale Inhalte (z. B. Audio-, Video- oder PDF-Dateien) und/oder physische Unterlagen (z. B. gedruckte Workbooks, Skripte oder Arbeitsmaterialien) bereitgestellt werden, erhältst Du ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht ausschließlich für Deine persönliche Nutzung.

Digitale Inhalte dürfen nur in dem Umfang heruntergeladen, gespeichert oder ausgedruckt werden, wie es durch die Funktionalitäten des jeweiligen Produkts vorgesehen ist. Physische Unterlagen sind ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Die Nutzung der Inhalte darf ausschließlich durch Dich erfolgen – auch wenn Du zur technischen Umsetzung (z. B. Ausdruck) oder handwerklichen Vervielfältigung externe Hilfe (z. B. Copyshop, Druckerei) in Anspruch nimmst.

(2) Alle weiteren Nutzungsrechte verbleiben bei uns. Eine Weitergabe, Vervielfältigung, öffentliche Zugänglichmachung, Veröffentlichung oder sonstige Verwertung – ganz oder teilweise, entgeltlich oder unentgeltlich – ist ohne unsere vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für die Nutzung der Inhalte in eigenen Coachings, Ausbildungen, Kursen oder sonstigen beruflichen oder gewerblichen Kontexten.

(3) Unsere digitalen und physischen Inhalte sowie Unterlagen können Marken, Logos, Texte, Grafiken oder sonstige urheberrechtlich geschützte Kennzeichen enthalten. Diese sind nach dem Urheber- und Markenrecht geschützt und dürfen nicht entfernt, verändert oder in einen anderen Kontext gestellt werden.

(4) Von den vorstehenden Regelungen unberührt bleiben ausschließlich die gesetzlich zwingend erlaubten Nutzungsformen, insbesondere im Rahmen des Zitatrechts (§ 51 UrhG) oder der Privatkopie (§ 53 UrhG), soweit die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

(5) Es ist untersagt, Mitschnitte (jeglicher Art) von Live-Sessions, Gruppen-Calls, Coachings oder sonstigen Formaten – sowohl online als auch in Präsenz – anzufertigen. Diese Inhalte sind ausschließlich für Dich im Rahmen des gebuchten Angebots bestimmt und dürfen weder aufgezeichnet noch weitergegeben oder außerhalb des vorgesehenen Rahmens gespeichert werden.

- **Datenschutz**

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze verarbeitet.

Informationen zur Art, zum Umfang und zu den Zwecken der Datenverarbeitung sowie zu eingesetzten Dienstleistern (z. B. Digistore24, Zoom, Teachable, OpenAI) findest Du in unserer Datenschutzerklärung unter: <https://www.soma-way.de/datenschutz>

- **Eigene Vorhaltung geeigneter IT-Infrastruktur und Software**

Du bist als Teilnehmer:in selbst dafür verantwortlich, auf eigene Kosten und eigenes Risiko die zur Nutzung unserer Online-Angebote erforderliche IT-Infrastruktur bereitzustellen. Dazu gehören insbesondere ein stabiler Internetzugang, geeignete Endgeräte (z. B. Laptop, Smartphone) sowie die erforderliche Software (z. B. Webbrowser, PDF-Programme wie Acrobat Reader®, Zoom o. ä.).

Für bestimmte Programme stellen wir zusätzlich freiwillige Austauschformate auf Plattformen Dritter zur Verfügung (z. B. Facebook-, WhatsApp-Gruppen oder andere Community-Tools). Für die Nutzung dieser Angebote ist ein entsprechendes Nutzerkonto bei dem jeweiligen Anbieter erforderlich. Die Teilnahme an diesen Formaten ist optional und erfolgt in eigener Verantwortung.

- **Allgemeine Hinweise zu Leistungen durch Barbara Mayer | soma way**

(1) Die Teilnahme an unseren Coaching-Programmen, Coachings, Ausbildungen oder Veranstaltungen beruht auf Kooperation und aktiver Mitwirkung. Unsere Angebote sind ganzheitlich konzipiert und zielen darauf ab, persönliche Entwicklungsprozesse ganzheitlich zu fördern. Um den größtmöglichen Nutzen zu erzielen, empfehlen wir, nicht nur an den Live-Terminen teilzunehmen, sondern auch die im Programm vorgeschlagenen Übungen, Reflexionen und Selbstregulationspraktiken eigenverantwortlich in den Alltag zu integrieren. Die Umsetzung dieser Impulse liegt in Deiner Verantwortung und ist ein wesentlicher Bestandteil Deines Entwicklungsprozesses.

(2) Die Teilnahme setzt zudem eine grundsätzliche psychische und physische Stabilität sowie Lern- und Entwicklungsbereitschaft voraus. Wir begleiten Deine Prozesse durch professionelle Methoden (z. B. Somatic Experiencing®, Somatic-Ego-State-Arbeit), geben Impulse, Werkzeuge und Orientierung – die Umsetzung und das Treffen von Entscheidungen liegt jedoch ausschließlich bei Dir.

(3) Du bist für Deine körperliche und seelische Gesundheit sowohl während der Zusammenarbeit als auch in den Zwischenphasen selbst verantwortlich. Unsere Coaching-, Ausbildungs- und Begleitangebote ersetzen keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung. Im Rahmen unserer heilkundlichen Tätigkeit als Heilpraktikerin für Psychotherapie können in Einzelsitzungen psychotherapeutisch orientierte Begleitungselemente enthalten sein. Eine medizinische Diagnostik oder Behandlung findet nicht statt. Bei bestehenden oder diagnostizierten psychischen Erkrankungen konsultiere bitte im Vorfeld Deinen behandelnden Arzt oder Therapeuten. Wir behalten uns vor, Coaching, Ausbildung oder Begleitung abubrechen oder die Teilnahme abzulehnen, wenn eine weitere Zusammenarbeit aus fachlicher Sicht nicht verantwortbar erscheint.

Wird eine Ausbildung aus fachlichen, persönlichen oder sicherheitsrelevanten Gründen vorzeitig beendet oder die weitere Teilnahme abgelehnt, behalten wir uns vor, bereits erbrachte Leistungen vollständig abzurechnen.

Ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Vergütungen besteht nicht, sofern die Leistungen vertragsgemäß angeboten oder begonnen wurden.

Ein Nichterscheinen, der Abbruch der Teilnahme oder die Nichtinanspruchnahme einzelner Ausbildungsbestandteile durch die teilnehmende Person begründet keinen Anspruch auf Rückerstattung oder Minderung der Vergütung.

Zwingende gesetzliche Rückerstattungsansprüche bleiben hiervon unberührt.

(4) Einzelcoaching-Termine können bis spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin kostenfrei verschoben oder abgesagt werden. Bei kurzfristigen Absagen oder Nichterscheinen wird die Stunde vom Coaching-Kontingent abgezogen. Bei einem unentschuldigten Nichterscheinen von mehr als 15 Minuten gilt der Termin ebenfalls als wahrgenommen. Die Anzahl Deiner gebuchten Sitzungen richtet sich nach der Leistungsbeschreibung Deines gebuchten Produktes.

(5) Ein Anspruch auf Live-Teilnahme an Gruppen-Calls besteht nicht. Kann eine Teilnahme ausnahmsweise nicht erfolgen, kann – sofern dies im jeweiligen Angebot oder in der Leistungsbeschreibung vorgesehen ist – eine Aufzeichnung zur Verfügung gestellt werden. Ein Anspruch auf die Bereitstellung einer Aufzeichnung besteht nicht.

Für Ausbildungen gelten ergänzende und abweichende Regelungen, die in den entsprechenden Abschnitten dieser AGB sowie in der jeweiligen Ausbildungsbeschreibung oder Ausbildungsvereinbarung geregelt sind.

(6) Einzelcoachings dauern in der Regel 60 Minuten, Gruppencoachings maximal 90 Minuten. Für Ausbildungstermine gelten ggf. gesonderte Zeiten, die in der jeweiligen Ausbildungsbeschreibung oder Vereinbarung geregelt sind.

• Live Veranstaltungen

(1) Live-Veranstaltungen finden in angemieteten Locations oder online statt. Ort und Ablauf ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung.

(2) Es gelten je nach Format Mindest- und/oder Maximalteilnehmerzahlen. Sollte die Mindestanzahl nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, den Termin zu verschieben.

(3) Die Teilnahme erfolgt stets auf eigene Gefahr. Du bist für Deine Sicherheit selbst verantwortlich.

Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben (z. B. höhere Gewalt, Erkrankung), abgesagt oder verschoben werden, besteht kein Anspruch auf Schadensersatz (z. B. Reise- oder Übernachtungskosten). Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden – sofern keine Ersatzleistung angeboten wird – anteilig erstattet.

(4) Für persönliche Gegenstände während Live-Veranstaltungen übernehmen wir keine Haftung.

(5) Du bist verpflichtet, bei auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, um mögliche Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Bitte melde etwaige Mängel oder Beanstandungen während der Veranstaltung unverzüglich.

(6) Live-Veranstaltungen bergen – wie alle Präsenzformate – ein Restrisiko. Du bist ausschließlich über Deine private Unfallversicherung abgesichert.

(7) In den Preisen sind keine Reise-, Verpflegungs- oder Übernachtungskosten enthalten.

• Know-how-Schutz und Geheimhaltung

(1) Alle im Rahmen unserer Zusammenarbeit vermittelten Inhalte, Methoden, Materialien, Konzepte und Erfahrungen unterliegen dem Geschäftsgeheimnis. Du verpflichtest Dich zur Vertraulichkeit gegenüber Dritten, auch über das Ende der Zusammenarbeit hinaus.

(2) Die Weitergabe von Inhalten (auch auszugsweise), Konzepten oder Materialien – ob entgeltlich oder unentgeltlich – ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung untersagt. Dies gilt insbesondere für Ausbildungsunterlagen.

(3) Eine Veröffentlichung von Inhalten ist nur im Rahmen einer im Vorfeld schriftlich vereinbarten Referenz oder Testimonial gestattet.

(4) Ausgenommen von der Geheimhaltungspflicht sind Informationen, die bereits öffentlich zugänglich oder rechtmäßig bekannt waren bzw. nachweislich unabhängig entwickelt wurden.

(5) Bei Verstoß gegen die Geheimhaltungspflicht behalten wir uns das Recht vor, eine angemessene Vertragsstrafe geltend zu machen.

• Hinweise zur Ausbildung

Für Ausbildungen gelten ergänzend folgende Bedingungen:

- Ausbildungsinhalte sind nicht als therapeutische oder heilkundliche Qualifikation zu verstehen und berechtigen nicht zur Ausübung der Heilkunde.
- Es gelten verbindliche Teilnahmebedingungen, die in der jeweiligen Ausbildungsbeschreibung und Vereinbarung festgehalten sind (z. B. Pflichttermine, Fristen, Zertifikatsbedingungen).
- Die Ausbildung erfordert aktive Mitarbeit, Reflexion und Umsetzung der Inhalte auch außerhalb der Live-Termine.
- Verpasste Pflichttermine sind durch geeignete Nacharbeit oder Supervision nachzuholen - wie oben in AGB beschrieben.
- Der erfolgreiche Abschluss kann bei Nichterfüllung der Teilnahmevoraussetzungen versagt werden.
- Das ausgestellte Zertifikat ist kein staatlich anerkannter Abschluss und dient ausschließlich der Bestätigung der Teilnahme und der vermittelten Inhalte.
- Das Teilnahme-Zertifikat wird am Ende der Ausbildung ausgestellt, sofern alle in der Ausbildungsbeschreibung und Ausbildungsvereinbarung genannten Voraussetzungen vollständig erfüllt wurden.
- Hierzu zählen insbesondere:
 - die Teilnahme an den verbindlichen Pflichtterminen,
 - die ordnungsgemäße Nacharbeit versäumter Inhalte,
 - die aktive Mitarbeit während der Ausbildung sowie
 - die Einhaltung der Ausbildungsvereinbarung.
- Darüber hinaus setzt die Zertifikatsvergabe voraus, dass die teilnehmende Person nach fachlich-pädagogischem Ermessen in der Lage ist, die vermittelten Inhalte verantwortungsvoll, traumasensibel und innerhalb des vorgesehenen Anwendungsrahmens umzusetzen.
- Die Entscheidung über die Zertifikatsvergabe erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen von Barbara Mayer | soma way unter Berücksichtigung der vorgenannten Kriterien. Ein Anspruch auf Erteilung des Zertifikats besteht nicht, wenn begründete fachliche Zweifel an der verantwortungsvollen Anwendung bestehen.
- Für das Zustandekommen einer Ausbildung gilt eine im Vorfeld kommunizierte Mindestteilnehmerzahl. Wird diese nicht erreicht, behalten wir uns vor, die Ausbildung abzusagen oder zu verschieben. Alle weiteren Details ergeben sich aus der jeweiligen Ausbildungsvereinbarung oder Produktbeschreibung.

5. Teil – Verschwiegenheit und Haftungsregelungen

Die nachfolgenden Regelungen gelten entsprechend auch für digitale Produkte.

• **Verschwiegenheit beider Parteien**

(1) Wir verpflichten uns, während der Dauer sowie nach Beendigung aller Coaching-Programme, Coachings, Ausbildungen und Veranstaltungen über alle vertraulichen Informationen von Dir Stillschweigen zu bewahren.

(2) Du bist verpflichtet, über alle als vertraulich gekennzeichneten oder erkennbar vertraulichen Informationen, die Dir im Rahmen der Zusammenarbeit mit uns oder anderen Teilnehmenden zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren. Eine Weitergabe an Dritte darf nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung erfolgen. Dies gilt insbesondere für Inhalte und Unterlagen, die Dir im Rahmen von Coaching-Programmen, Coachings, Ausbildungen, Veranstaltungen oder im Austausch mit anderen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden.

• **Haftung für Inhalte**

(1) In unseren Coaching-Programmen, Coachings, Ausbildungen und Veranstaltungen vermitteln wir Inhalte, Musterlösungen und Handlungsoptionen. Die Umsetzung und Entscheidungsverantwortung liegt vollständig bei Dir.

(2) Von uns zur Verfügung gestellte Unterlagen und Vorlagen dienen als Beispiele. Eine rechtliche oder inhaltliche Prüfung und Anpassung an Deine individuellen Bedürfnisse liegt in Deiner Verantwortung. Wir übernehmen keine Haftung für deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität.

(3) Wir behalten uns das Recht vor, Inhalte unserer Produkte jederzeit zu überarbeiten, zu optimieren oder anzupassen.

(4) Für Inhalte, die von externen Partner:innen erstellt wurden, übernehmen wir keine Haftung.

• **Haftungsbeschränkung**

(1) Wir haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit uneingeschränkt. Für einfache Fahrlässigkeit haften wir nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten). In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine weitergehende Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz.

(2) Die ständige Verfügbarkeit unserer Online-Angebote kann technisch nicht garantiert werden. Es kann zu Wartungsarbeiten oder unvorhersehbaren Ausfällen kommen. Eine Haftung für die dauerhafte Erreichbarkeit der Inhalte wird nicht übernommen. Planmäßige Wartungen kündigen wir rechtzeitig an.

(3) Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten entsprechend auch für unsere gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter:innen und Erfüllungsgehilfen.

• **Höhere Gewalt**

(1) Als höhere Gewalt gelten unvorhersehbare, von außen kommende Ereignisse, die außerhalb des Einflussbereichs der Parteien liegen und auch bei Anwendung äußerster, vernünftigerweise zu erwartender Sorgfalt nicht verhindert werden können. Dazu zählen insbesondere Naturkatastrophen (z. B. Überschwemmungen, Erdbeben, Sturm, Feuer), politische Unruhen (z. B. Krieg, Bürgerkrieg), sowie Gesundheitskrisen (z. B. Epidemien, Pandemien, behördlich angeordnete Quarantäne-Maßnahmen, weitreichende Erkrankungen). Diese Aufzählung ist nicht abschließend. Auch vergleichbare Ereignisse fallen unter den Begriff der höheren Gewalt.

(2) Die Partei, die zuerst von einem Fall höherer Gewalt Kenntnis erlangt, ist verpflichtet, die andere Partei unverzüglich darüber zu informieren.

(3) Tritt höhere Gewalt ein, werden die wechselseitigen vertraglichen Leistungspflichten für die Dauer des Ereignisses ausgesetzt. Bereits gezahlte Beträge verbleiben bei Barbara Mayer | soma way, soweit die Leistungen bereits erbracht wurden. Für noch nicht erbrachte Leistungen erfolgt eine anteilige Erstattung. Noch ausstehende Zahlungen für bereits erbrachte Leistungen sind zu leisten; für noch nicht erbrachte Leistungen können Zahlungen pausieren. Sobald das Ereignis beendet ist, wird der Vertrag fortgeführt. Weitergehende Schäden (z. B. entgangener Gewinn, Kosten für Umbuchungen etc.) tragen die Parteien jeweils selbst.

Bei Ausbildungen wird im Falle von höherer Gewalt eine angemessene Ersatzregelung (z. B. Nachholtermine oder Supervision) angestrebt. Sollte dies nicht möglich sein, erfolgt eine anteilige Rückerstattung nicht erbrachter Leistungen.

(4) Sollte die höhere Gewalt länger als 12 Monate andauern, haben beide Parteien das Recht, den Vertrag mit einer Frist von drei Wochen zum Monatsende in Textform zu kündigen. Bereits erbrachte Leistungen sind zu vergüten. Vorab gezahlte Honorare werden – sofern sie nicht der Platzsicherung eines Coachings/Veranstaltungen dienten – anteilig erstattet. Platzsicherungsgebühren sind nicht erstattungsfähig, da sie als bereits erbrachte Leistung gelten.

(5) Dauert die höhere Gewalt länger als 18 Monate an, gilt der Vertrag als aufgelöst. Barbara Mayer | soma way erstellt eine Endabrechnung über alle bisher erbrachten Leistungen und bereits geleisteten Zahlungen. Offene Beträge sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Abrechnung auszugleichen; etwaige Guthaben werden innerhalb derselben Frist erstattet. Die Abrechnung kann elektronisch (z. B. als PDF per E-Mail) versendet werden. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Jede Partei trägt ihre durch das Ereignis verursachten Folgeschäden selbst.

6. Teil – Schlussbestimmungen und Gerichtsstand

• Änderung dieser AGB

Diese AGB können geändert werden, wenn ein sachlicher Grund vorliegt. Solche Gründe können z. B. Gesetzesänderungen, neue Rechtsprechung oder veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen sein. Über geplante Änderungen wirst Du rechtzeitig informiert. Du hast dann ein 14-tägiges Widerspruchsrecht. Erfolgt innerhalb dieser Frist kein Widerspruch, gelten die Änderungen als akzeptiert. Diese Regelung gilt nicht bei wesentlichen Änderungen, die Deine vertraglichen Hauptpflichten betreffen – in diesen Fällen ist Deine ausdrückliche Zustimmung erforderlich.

• Schlussbestimmungen

(1) Diese AGB bilden die vollständige Vereinbarung zwischen den Parteien. Änderungen oder Ergänzungen sollten zur Vermeidung von Unklarheiten schriftlich erfolgen; Textform (z. B. E-Mail) genügt.

(2) Soweit Du als Verbraucher bei Vertragsschluss Deinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hattest und diesen nach Vertragsschluss ins Ausland verlegt hast oder Dein Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist Gerichtsstand der Sitz von Barbara Mayer | soma way. Für Unternehmer ist der ausschließliche Gerichtsstand ebenfalls der Sitz von Barbara Mayer | soma way.

(3) Wir weisen darauf hin, dass Dir gemäß der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 die Möglichkeit einer außergerichtlichen Streitbeilegung über die Plattform der EU-Kommission zusteht: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Wir nehmen jedoch nicht an einem Streitbeilegungsverfahren teil.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. Die betreffende Regelung wird durch eine rechtlich zulässige ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck möglichst nahekommt.

Version: 4

Stand: Januar 2026

Anhang 1:

Verbraucherinformationen und Widerrufsbelehrung

(1) Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

(2) Die Präsentation unserer Leistungen auf der Webseite stellen kein bindendes Angebot unsererseits dar. Erst die Buchung einer Leistung durch dich ist ein bindendes Angebot nach §145 BGB. Im Falle der Annahme dieses Angebotes versenden wir an dich eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Damit kommt der Vertrag über die Buchung zustande.

(3) Bitte beachte, dass wir einen Teil unserer Produkte über Digistore24 GmbH verkaufen. In diesem Fall wickelt Digistore24 den Verkauf und die Zahlung ab. Dein Widerruf kann sowohl Digistore24 als auch uns gegenüber erklärt werden.

(4) Die von uns angegebenen Preise verstehen sich als Bruttopreise inklusive Steuern gegenüber Verbraucher:innen. Gegenüber Unternehmer:innen weisen wir die Nettpreise exkl. Steuern aus. (jeweils für Deutschland).

Sofern es sich um steuerfreie Leistungen im Rahmen der heilkundlichen Tätigkeit gemäß § 4 Nr. 14 UStG handelt, wird keine Umsatzsteuer erhoben und ausgewiesen.

(5) Die für die Abwicklung des Vertrages zwischen dir und uns benötigten Daten werden von uns gespeichert und sind für dich jederzeit zugänglich. Insoweit verweisen wir auf die Regelung der Datenschutzerklärung auf unserer Webseite.

(6) Als Verbraucher hast du ein Widerrufsrecht gemäß der nachstehenden Belehrung –

WIDERRUFSBELEHRUNG

WIDERRUFSRECHT

Als Verbraucher hast du das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen.

Kein Widerrufsrecht besteht:

- wenn Du beim Kauf ausdrücklich zugestimmt hast, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen und die Leistung vollständig erbracht wurde.
- bei digitalen Inhalten, wenn Du ausdrücklich zugestimmt hast, dass diese sofort verfügbar sind und Du damit Dein Widerrufsrecht verlierst.
- bei bereits teilweise erbrachten Leistungen: Der Widerruf bleibt möglich; bereits erbrachte Leistungen sind jedoch gemäß § 357 Abs. 8 BGB anteilig zu vergüten.

Dies gilt insbesondere für Coaching-Programme, Ausbildungen oder Kurse, bei denen Du bereits Zugang zum Mitgliederbereich hattest, an Live-Terminen teilgenommen oder andere Leistungen in Anspruch genommen hast.

Beginn der Widerrufsfrist

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses – also dem Erhalt Deiner Buchungsbestätigung per E-Mail (durch uns oder Digistore24).

Um dein Widerrufsrecht auszuüben, musst du uns an

Barbara Mayer
c/o Am Baumgarten 13
85635 Siegertsbrunn

oder an
Telefon: +49 152 0703 1863
E-Mail: barbara@soma-way.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Wenn du über unseren Drittanbieter Digistore24 gebucht hast, hast du auch die Möglichkeit

Digistore24 an
Digistore24 GmbH
St.-Godehard-Straße 32
31139 Hildesheim
Deutschland

oder

E-Mail: support@digistore24.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Du kannst dafür die beigelegte Muster-Widerrufsvorlage verwenden, die jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs

Wenn Du diesen Vertrag widerrufst, erstatten wir Dir alle Zahlungen, die wir von Dir erhalten haben – abzüglich anteiliger Kosten für bereits erbrachte Leistungen – unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen nach Eingang Deiner Widerrufserklärung.

Die Rückzahlung erfolgt mit dem von Dir ursprünglich gewählten Zahlungsmittel, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Falls Du per Überweisung bezahlt hast, übermittle uns bitte Deine Kontodaten, da uns nur ein Teil dieser Informationen vorliegt.

Hast Du ausdrücklich verlangt, dass wir mit der Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, und hast Du bereits Leistungen in Anspruch genommen (z. B. Zugang zu digitalen Inhalten, Coaching-Sitzungen, Teilnahme an Gruppen-Calls), musst Du den entsprechenden anteiligen Betrag zahlen. Ein voller Erstattungsanspruch besteht in diesen Fällen nicht mehr.

Anhang 2:

MUSTER WIDERRUFSVORLAGE

Muster für das Widerrufsformular gemäß

Anlage 2 zu Artikel 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 und § 2 Abs. 2 Nr. 2 EGBGB

Barbara Mayer | soma way
c/o Am Baumgarten 13
85635 Siegertsbrunn
Telefon +49 152 0703 1863
E-Mail: barbara@soma-way.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Buchung des Coaching-Programms / digitale Produktes / Ausbildung / Coachings / Veranstaltung (Beschreibung, damit eindeutig festgestellt werden kann, auf welche Buchung sich der Widerruf bezieht)

- gebucht am: (*) /
 - Bestätigungs-E-Mail erhalten am: (*)
 - Name des/der Verbraucher(s);
 - Anschrift des/der Verbraucher(s);
 - Kontodaten für die Rückerstattung
 - Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier);
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen